

Einladung und Ausschreibung

zur

kooperativen

AusTausch- und

Weiterbildungs-

veranstaltung des BDJA

mit der

bayerischen LandesTagung

von laja und BJR

13. - 15.10.2017

in Nürnberg

eine gemeinsame Veranstaltung von



Alle geplanten Arbeitsgruppen und Workshops im Überblick

- AG 1 Geflüchtete werden Freunde
- AG 2 Kinderrechte
- AG 3 Bogenschießen
- AG 4 Kräutergeheimnissen auf der Spur
- AG 5 Feuer
- AG 6 Schmieden
- AG 7 (Fantasy-) Rollenspiel auf dem pädagogisch betreuten Spielplatz
- AG 8 Jugger
- AG 9 Hüttenbau
- AG 10 Haltungsworkshop Inklusion
- AG 11 Arbeitsgruppe Internationaler Austausch
- AG 12 Medienarbeit auf dem Aktivspielplatz: Fotocomic
- AG 13 Up-Cycling mit Kinder und Jugendlichen

Veranstalter*innen:

Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.



Balinger Str. 15
70567 Stuttgart
Tel.: 0711 - 687 23 02
bdja@bdja.org
www.bdja.org

Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendfarmen und Aktivspielplätze in Bayern e.V.



Siegfriedstraße 9
90461 Nürnberg
laja.bayern@yahoo.de
www.laja-bayern.de

Bayerischer Jugendring K.d.ö.R.



Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München
www.bjr.de

Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt



Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt
Dietzstraße 4
90443 Nürnberg
www.jugendamt.nuernberg.de

Unterkunft:

Jugendherberge Nürnberg



Burg 2
90403 Nürnberg
Tel: 0911 230936-0
nuernberg@jugendherberge.de
www.nuernberg.jugendherberge.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Unterbringung in der Jugendherberge in Mehrbettzimmern erfolgt. Es stehen keine Einzel- oder Zweibett-Zimmer zur Verfügung. Bettwäsche braucht nicht mitgebracht werden. Handtücher bitte selber mitbringen.

In begrenzter Anzahl stehen auch kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten auf eigener Isomatte und im eigenen Schlafsack auf einem der Aktivspielplätze zur Verfügung. Auch hier schlafen mehrere in einem Raum.

Wer das nicht möchte, muss sich um eine eigene Unterkunft bemühen.

Bitte auf der Anmeldung den Übernachtungswunsch vermerken!

Vorbemerkung

Diese Veranstaltung des Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V. (BdJA) wird erstmalig in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendfarmen und Aktivspielplätze in Bayern e.V. (laja), dem Bayerischen Jugendring (BJR) und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt Stadt Nürnberg durchgeführt.

Die pädagogisch betreuten Spielplätze in Nürnberg schauen auf eine lange Historie zurück, so besteht der älteste Spielplatz in Nürnberg bereits seit 43 Jahren. Inzwischen gibt es 14 Bau-, Abenteuer-, Aktiv- und Naturspielplätze über das Nürnberger Stadtgebiet verteilt. Der fünfzehnte wird noch im Jahr 2017 eröffnet werden. Vier der 15 Nürnberger Aktivspielplätze beherbergen euch auf dieser einmaligen Tagung.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen Euch eine tolle Fortbildungs-, Weiterbildungs- und Vernetzungsveranstaltung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens **30.9.2017** über die Webseite des BdJA www.bdja.org. Die **Teilnahmekosten betragen 75 Euro pro Person** und beinhalten Unterkunft, Verpflegung und Materialien für die Arbeitsgruppen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern; Bettwäsche wird gestellt; **bitte Handtücher mitbringen**. Haustiere dürfen nicht mitgebracht werden. Wer keine Unterkunft braucht oder im Schlafsack und auf Isomatte am Aki schläft, bezahlt 45 Euro.

Die Anmeldung ist erst mit dem Zahlungseingang der Teilnahmegebühr gültig.

Somit ist auch erst nach dem Zahlungseingang der Platz für die Arbeitsgruppe reserviert. Da die Anzahl der Teilnehmenden in den Arbeitsgruppen begrenzt ist, hilft eine frühzeitige Anmeldung und Bezahlung, um sich den Wunschplatz zu sichern. Nach der Onlineanmeldung bekommt Ihr, nach spätestens zwei Werktagen, von uns eine Bestätigung für den Eingang Eurer Anmeldung per Email. Bekommt Ihr keine Email, ging bei der Anmeldung etwas schief (dann bitte melden!).

Bei kurzfristigen Absagen (nach dem 30.9.2017) kann der Teilnahmebeitrag nicht zurückerstattet werden. Im Krankheitsfall kann der Teilnahmebetrag gegen Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Krankmeldung) zurückerstattet werden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, eine schriftliche Zusage oder Absage erfolgt per Email. Entscheidend für die Teilnahme sind das Eingangsdatum der Anmeldung und der Beitragszahlungseingang. Pro Einrichtung können max. 4 Personen teilnehmen. Melden sich mehr als 4 Personen pro Einrichtung an, so kommen diese auf eine Warteliste und erhalten spätestens nach dem 30.9.2017 Bescheid, ob sie am ATW/LT teilnehmen können. Kommen mehrere Anmeldungen aus einer Einrichtung, bitten wir darum, sich für verschiedene Arbeitsgruppen einzutragen.

Reisekostenerstattung:

Leider können wir Reisekosten nur für BdJA-Mitgliedseinrichtungen außerhalb Bayerns erstatten. Für die bayerischen BdJA-Mitgliedseinrichtungen versuchen wir je nach zur Verfügung stehenden Mitteln nach der Veranstaltung auch die Reisekosten zu erstatten. Das liegt daran, dass die Förderung der bayerischen Teilnehmenden über den BJR läuft. Wir hoffen, hier noch eine gute Lösung für alle zu finden.

Reisekosten erstatten wir auf Antrag bis zu **max. 51.- € pro Person** gegen Vorlage des Fahrscheins bzw. Bescheinigung über die gefahrenen km mit dem PKW. Die Formulare werden nach der Veranstaltung auf der BdJA Webseite zum Download eingestellt.

Teilnahme:

Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Beschäftigte von pädagogisch betreuten Spielplätzen und anderen Einrichtungen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Interessierte anderer Einrichtungen und Initiativen können nach telefonischer Rücksprache ebenfalls teilnehmen.

Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank
Kt.Nr. 702 417 8200, BLZ 430 609 67
IBAN:DE98430609677024178200
BIC: GENODEM1GLS

**Verwendungszweck: ATW + LT-Nürnberg und
Namen aller Teilnehmer*innen**
Bitte nur auf dieses Konto überweisen

Gruppenfahrt ab Stuttgart:

Ab Stuttgart organisieren wir eine kostenlose Gruppenfahrt für 20 Personen. Bitte bei der Anmeldung die Teilnahme ankreuzen.

Die Abfahrt ist am 13.10.2017 ab Stuttgart-Hbf um 12.07 Uhr mit dem IC 2067.

Zurück fahren wir am 15.10.2017 ab Nürnberg Hbf um 15.39 Uhr. Planmäßige Ankunft in Stuttgart Hbf ist um 17.53 Uhr.

Genauere Details zum Treffpunkt gibt es eine Woche vorher per Mail.

Die Arbeitsgruppen stellen sich vor

AG 1 Geflüchtete werden Freunde

Das Thema Flucht ist in den letzten Jahren zu einem der großen Themen der Kinder- und Jugendarbeit geworden. Dabei geht es um Fragen der Beteiligung, Partizipation, Barrieren abbauen, Umgang mit Ängsten, Vorurteilen und Populismus.

Auch stellt sich immer wieder die Frage, was Jugendarbeit leisten, was ihre Aufgabe in dem Themenfeld sein kann und wie es mit den anderen vielfältigen Aufgaben aussieht. Es ist viel passiert und es wurde sehr viel Engagement gezeigt. Gleichzeitig stehen diese Bemühungen oft im Gegensatz zu den immer häufiger werdenden Ablehnungen im Asylverfahren und den vollzogenen Ablehnungen.

Wir wollen uns dem Themenfeld von verschiedenen Seiten nähern. Mit einem Input zum Thema „Was Kinder- und Jugendarbeit für gesellschaftliche Integration leistet“ und konkreten Projektvorstellungen aus der Arbeit von Jugendfarmen und Aktivspielplätzen mit Geflüchteten soll eine Diskussionsgrundlage geschaffen werden. Außerdem wird es Zeit und Raum für einen Erfahrungsaustausch und Vernetzung geben. Denn die Erfahrung zeigt, dass genau dies im Arbeitsalltag oft zu kurz kommt.



Kursleiterin

Manina Ott

Projektkoordinatorin „Flüchtlinge werden Freunde“

Bayerischer Jugendring K.d.ö.R.

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

AG 2 Kinderrechte

KINDERrechte sind mehr als nur 54 Artikel in der UN-Kinderrechtskonvention. KINDERrechte sind lebendig, bunt, vielfältig, unterschiedlich und fordernd.

Die Aktivspielplätze in Nürnberg setzen sich bereits seit 1973 dafür ein, dass Mädchen* und Jungen* kreativ und aktiv Förderung, Beteiligung und Begleitung erleben. An verschiedenen Stationen im Leben der KINDER stehen sie aber auch für deren Schutz ein. Es ist ein wichtiges Anliegen, dass die Spielplätze egal ob Natur-, Abenteuer-, Aktiv- oder Bauspielplätze Orte der KINDERrechte und des Friedens sind.

Wie genau gelingt es nun den Kolleginnen und Kollegen auf den mittlerweile 15 Plätzen, im Wandel der Zeit die KINDER aktiv im Blick zu haben, sie umfassend und nachhaltig zu beteiligen, und ihnen interessante und motivierende Erfahrungen fürs Leben mit auf den Weg zu geben?

In diesem Workshop wollen wir diese Fragestellung auch anhand der Geburtsjahre der Nürnberger Aktivspielplätze informativ, schwungvoll und greifbar mit Leben füllen.

Kursleiterin

Cornelia Scharf

Geschäftsführung der Kinderkommission, Beteiligung von Kindern

Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

AG 3 Bogenschießen

Bogenschießen als Methode der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Der Workshop hat das Ziel, einen Einstieg in die Welt des traditionellen - intuitiven Bogenschießens mit dem einfachen Bogen zu vermitteln. Es werden grundlegend Inhalte, beginnend mit der richtigen Ausrüstung über Materialabstimmung, Sicherheit, bis hin zu Spiel- und Übungsformen theoretisch und praxisorientiert durchgeführt. Jedem Teilnehmenden wird dazu eine Bogenausrüstung gestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Workshops ist, wie sich das Medium Pfeil und Bogen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch einsetzen lässt.

Der letzte Teil befasst sich mit dem Bogenbau. Es werden anhand verschiedener Bogendesigns dafür erforderliche Voraussetzungen theoretisch besprochen und dargestellt.



Kursleiter

Walter Heller

Schreiner, Arbeitserzieher, zertifizierter Erlebnispädagoge

Veranstaltungsort: Aktivspielplatz Wöhrder See,
Leitzstraße 8, 90489 Nürnberg

AG 4 Kräutergeheimnissen auf der Spur



Die Natur mit ihrer Pflanzenvielfalt bietet eine Fülle an Möglichkeiten unseren Alltag zu bereichern. In diese Vielfalt wollen wir eintauchen, sie praxisnah erfahren und mit einfachen, alltagstauglichen Rezepten kreativ umsetzen. Vom pflegenden Gänseblümchenbalsam und heilsamen Hustensirup über eine Waschlauge aus Rosskastanien und einer duftenden

Kräuterseife bis hin zur leckeren Apfel-Gewürz-Suppe spannen wir einen breiten Bogen zur entspannenden Handmassage und noch so einigem mehr. Außerdem erfährst Du Wissenswertes über heilsame Inhaltsstoffe und Wirkweisen der Heilpflanzen und von deren Geschichten und Mythen. Du wirst mit Kräuterschätzen nach Hause gehen und möglicherweise können neue Impulse Deine Arbeit bereichern. Neugierig?

Kursleiterinnen



Gertrud Beusch und Andrea Ortegell sind zwei Kräuterfrauen die 2011 der Sehnsucht ihrer Herzen gefolgt sind und in der Rhön ihre Heilpflanzenschule gegründet haben. Die beiden finden es wunderbar vielen spannenden und interessierten Menschen begegnen zu dürfen, um das alte Kräuterwissen weiterzugeben.

Veranstaltungsort: Aktivspielplatz Wöhrder See,
Leitzstraße 8, 90489 Nürnberg

AG 5 Feuer



Feuer ist in seinen vielen Facetten für Kinder so lehrreich und faszinierend, dass es sich lohnt, Angebote nicht nur auf ein einfaches Lagerfeuer zu beschränken. In der Arbeitsgruppe Feuer basteln wir Feuerbällchen und Feuerfackeln, spucken Feuer mit Mehl, machen Wachsbomben und so weiter.

Es werden auch verschiedene Sicherheitsaspekte angesprochen, die im Umgang mit Feuer und Kindern/Jugendlichen zu beachten sind.

! Teilnehmer*innen: Bei der Kleidung beachten, dass diese schwer entflammbar ist. Es empfiehlt sich dicker Baumwollstoff, Leder, etc.. Für die Haare bitte Kappi oder Kopftuch mitbringen.

Kursleiter

Tobias Haas arbeitet als Erzieher auf dem Naturspielplatz Siegfriedstraße.

Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit Feuershows und ist ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

AG 6 Schmieden

Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich dem Thema Schmieden als „Neuling“ gegenüberstehen. Es werden Grundkenntnisse in der Schmiedekunst und Werkzeugkunde vermittelt. Weiter werden auch die verschiedenen Materialien, die sich zum Schmieden eignen, gezeigt und deren Verwendung erläutert. Nach dieser theoretischen Einführung wird mit und ohne Amboss und Esse geschmiedet werden.

Hier werden wir Ideen und Anregungen für das Schmieden mit Kindern geben.

! Teilnehmer*innen: Bitte auf geeignete Kleidung achten.



Kursleiter

Robin Rehahn ist Erzieher und arbeitet auf dem Aktivspielplatz Fuchsbau

Veranstaltungsort: Aktivspielplatz Fuchsbau,
Muggenhofer Straße 118, 90429 Nürnberg

AG 7 (Fantasy-) Rollenspiel auf dem pädagogisch betreuten Spielplatz

Das Arbeitsfeld des Aktivspielplatzes bietet viele Möglichkeiten zur kreativen und künstlerischen Entfaltung der eigenen Persönlichkeit. Eine davon ist das Rollenspiel.

In diesem Workshop schauen wir uns das Thema des „klassischen Fantasy-Rollenspiels“ und die möglichen Verknüpfungspunkte auf einem Aktivspielplatz an.

Neben dem theoretischen Hintergrund (Was ist das genau? Wo kommt es her? Was ist der Reiz daran?) beschäftigen wir uns auch viel mit der praktischen Umsetzung (Was mache ich damit? Wie kann ich es in die offene Arbeit einbinden? Was benötige ich zur Umsetzung?).

Dabei sitzen wir nicht nur herum, sondern bewegen uns auch viel im Außengelände des Spielplatzes

Kursleiter

Simon Dürr ist Diplom Sozialpädagoge (FH) und arbeitet auf dem Aktivspielplatz Grünewaldstraße

Veranstaltungsort: Aktivspielplatz Grünewaldstraße, Grünewaldstraße 24a, 90408 Nürnberg

AG 8 Jugger

Was ist Jugger? Jugger ist eine moderne Sportart. Zwei Teams, mit jeweils fünf Spielenden versuchen, den Jugg (Spielball) im Mal des gegnerischen Teams zu platzieren. Nach einigen Übungsrunden mit den "Pompfen", kann der Spielspaß sofort beginnen. Die Spielzeit wird mit einer Trommel angegeben. Jugger wirkt nach außen zu Beginn sehr martialisch, ist aber für Frauen wie auch für Männer geeignet. Die Pompfen haben sehr unterschiedliche Spieleigenschaften und so ist auch für jeden etwas dabei. Einfach ausprobieren. 3 - 2 - 1 JUGGER.



Kursleiter*innen

Ralf Kullig, Ayse Cakir und Jugendliche aus dem Kinder- und Jugendhaus Mikado

Veranstaltungsort: Aktivspielplatz Grünewaldstraße, Grünewaldstraße 24a, 90408 Nürnberg

AG 9 Hüttenbau

Es hat sich auf dem ASP Megilo eine Hüttenbaumethode als besonders geeignet herausgestellt, die es den Kindern ermöglicht, bereits vor dem Setzen der ersten Pfosten aktiv an der Planung und Gestaltung ihrer Hütten mitzuarbeiten. Wir werkeln dabei zunächst in der ebenen Fläche und die Kinder können die Form und Größe von Anfang an mitgestalten.

Mit dieser Methode werden wir gemeinsam eine Hütte errichten, um die Möglichkeiten und Vorteile, aber auch die Grenzen und Nachteile auszuloten.

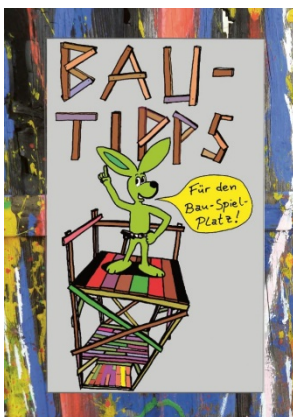


! Teilnehmer*innen: Kleidung: Der Witterung entsprechend, outdoor- tauglich, robust und Handwerk- geeignet. Bringt auch gerne Eure Lieblingshämmer- Zangen- Sägen- etc. mit.

Kursleiter

Hans Kern ist Erzieher und arbeitet auf dem Abenteuerspielplatz Megilo

Veranstaltungsort: Abenteuerspielplatz Megilo, Rehhofstraße 19, 90482 Nürnberg



Die Bau-Tipps für den Bau-Spiel-Platz sollen allen Freundinnen und Freunden des heiteren Hüttenbaus in jedem Alter helfen, Hütten zu bauen. Hütten bauen klingt simpel. Doch bei genauerer Betrachtung tauchen Fragen und Probleme auf, die wir nicht ignorieren können: Darum geht es in diesem Heft.

Das Heft kann über den BdJA bezogen werden.

AG 10 Haltungsworkshop Inklusion

Spasti? Krüppel? Handicap? Wie reden über und vor allem mit Menschen mit Behinderung? Welche Formulierungen sind zeitgemäß und was soll eigentlich diese nervige political correctness? Wir sprechen über Sprachgeschichte. Wie sprach man vor einhundert Jahren über Menschen mit Behinderung? Wie und warum haben Begriffe sich gewandelt. Wir schauen uns aktuelle Beispiele an – von inklusiven Werbespots bis zu Kurzfilmen mit Protagonisten mit Behinderung – wie funktioniert inklusives Marketing ohne Schlag mit dem Zaunpfahl? Und wir diskutieren, wie sich neue Begriffe in den Alltag integrieren lassen. Welche individuellen Bedürfnisse und Wünsche man beachten sollte und wie man Texte inklusiver und einladender formulieren kann.

Kursleiter*innen



Foto: Steffen Baranski

Ninia „LaGrande“ Binias lebt und arbeitet in Hannover. „Was mit Worten“ ist ihre Profession. Ninia hat Germanistik und Kunstgeschichte in Marburg und Göttingen studiert und 2008 mit dem Magister Artium abgeschlossen. Bis August 2015 war sie bei papagei.com tätig, Europas größtem Sprachlernportal – für Online Communications und Marketing. Seit September 2015 ist Ninia selbstständige Moderatorin, Autorin und Poetry Slammerin. Ihre Texte und ihr Engagement sind mehrfach ausgezeichnet.



Andy Bernard ist seit 2011 in der Kooperation zwischen der Lebenshilfe Erlangen e.V. und der Umweltstation Jugendfarm Erlangen e.V. im Fachdienst für Integration bzw. dem Projekt Inklusiver Treffpunkt Umwelt und Natur für die Umweltstation tätig. Schwerpunkte sind Anleitung und Schulung für Mitarbeiter-Innen und Praktikant-Innen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung, die inklusive Ferienbetreuung und die Weiterentwicklung der Einrichtung im Bereich der inklusiven Arbeit. Er ist Beirat im Inklusionsprojekt „Spielfalt“ des BdJA.

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben



AG 11 Arbeitsgruppe Internationaler Austausch

Diese AG richtet sich an all diejenigen, die gerne mal einen Kinder- und Jugendaustausch ins europäische Ausland anbieten wollen.

Das eintägige Seminar wird theoretische Tipps und Tricks vermitteln und anhand von praktischen Beispielen zeigen, wie Ihr so einen Austausch angeht und mit wem Ihr Euch vernetzen könnt.

Finanzierung, Vernetzung, Austausch-Länder und die Erstellung einer „Austausch Datenbank“ sind Themen, die behandelt werden. Wir richten uns aber auch nach Euren konkreten Fragen und werden so eventuelle Hemmschwellen gezielt angehen.

Praktische Spiele, die Ihr mit den Austauschgruppen machen könnt, lockern die Theorie immer wieder auf, so dass Ihr auch Euer Englisch spielerisch anwenden könnt.

Wenn Ihr ein bestimmtes Projekt im Auge habt, bringt es bitte mit, so dass wir daran konkret arbeiten können.

Kursleiter*innen

Martyn Sorge-Homutrh, 55 Jahre, Dipl. Päd., Projektkoordination Spielkultur Berlin-Buch / u.a. Archäologie- und Abenteuerspielplatz Moorwiese, Vorstand Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze, Erfahrung in Internationaler Jugendarbeit (european playwork association) seit 1990. Internationale Kinder- und Jugendbegegnungen (YETI) seit 2002.

Melanie Kinghan lebt und arbeitet seit 2011 in England und hat dort ihren eigenen kleinen gemeinnützigen Verein „Heart of the Wildwood“ gegründet (www.heartofthewildwood.org). Von 2009 bis 2014 hat sie im Beirat des BdJA mitgearbeitet und auf internationaler Ebene unsere Offene Arbeit beworben. Melanie übersetzt auch hin und wieder Texte für den BdJA ins Englische.

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

AG 12 Medienarbeit auf dem Aktivspielplatz: Fotocomic

Medienpädagogische Angebote auf Jugendfarmen und Aktivspielplätzen, geht das? In diesem praxisorientierten Workshop wird aufgezeigt, dass die Möglichkeiten auf einer Jugendfarm oder einem Aktivspielplatz ideale Voraussetzungen für die kreative Mediengestaltung bieten. Sich eine originelle Geschichte ausdenken, Rollen und Aufgaben festlegen, Masken, Requisiten und Kulissen erstellen, der Umgang mit Technik und das gestalterische Arbeiten am PC... Nicht rezipieren, sondern produzieren. Nicht nur vor dem PC, sondern aktiv Inhalte erstellen. Die Teilnehmer*innen des Workshops werden sich am Ende über einen eigenen Fotocomic freuen können.

Kursleiter

Roberto Popp ist Diplom Sozialpädagoge (FH) und arbeitet auf dem Abenteuerplatz Amselstraße

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

AG 13 Upcycling mit Kinder und Jugendlichen



Im Workshop „Upcycling mit Kinder und Jugendlichen – kurze Praxisbeispiele“ haben die Multiplikator*innen die Möglichkeit, sich bei vielen kleinen Projekten auszuprobieren.

Mini-Geldbörse und Handytaschen aus Verpackungen die sonst im Müll landen, „Pimp your Altglas“ und ein Altglasregal, lassen alte Gurken- oder Marmeladengläser wieder einen Sinn geben.

Das und vieles mehr sind einige der Dinge, die im Workshop umgesetzt werden. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Kursleiterin

Stephanie Zintl vom Kinder- und Jugendhaus Altstadt - Jugendbüro Team Altstadt

Veranstaltungsort: Jugendhaus Klüpfel
Leitzstraße 10, 90489 Nürnberg

Zeitplan

Freitag 13.10.2017

- bis 17.00 Uhr Anreise und Zimmerbezug
in der Jugendherberge Nürnberg
Anschrift siehe Seite 3
- 18 Uhr Abendessen in der Jugendherberge
- 19 Uhr Aufbruch zum CVJM – Saal, Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg
- 19.45 Uhr Begrüßung
- 20 Uhr Grußwort des Sozialreferenten Reiner Prölb
Danach Vortrag
Europäische Aktivspielplatzarbeit als aktive Partizipation am Gemeinwesen
Referent Martin Windisch
Informationen zum Ablauf der Veranstaltung
Veranstaltungsort: CVJM – Saal, Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

Samstag 14.10.2017

- 7.30 Uhr Frühstück in der Jugendherberge
- 8.20 Uhr Aufbruch zum
Aktivspielplatz Grünewaldstraße, Grünewaldstraße 24a, 90408 Nürnberg
Abenteuerspielplatz Megilo, Rehhofstraße 19, 90482 Nürnberg
Aktivspielplatz Fuchsbau, Muggenhofer Straße 118, 90429 Nürnberg
Aktivspielplatz Wöhrder See und Kinder- und Jugendhaus Klüpfel, Leitzstraße 8 + 10, 90489 Nürnberg
- 9.00 Uhr Beginn Arbeitsgruppen / Workshops
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Fortführen der Arbeitsgruppen / Workshops
- 18.00 Uhr Ende der Arbeitsgruppen und Workshops
- Ab 19 Uhr Bunter Abend mit Buffet auf dem Aktivspielplatz Wöhrder See und im Kinder- und Jugendhaus Klüpfel, Leitzstraße 8 + 10, 90489 Nürnberg
- 20 .00 Uhr Jahreshauptversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendfarmen und Aktivspielplätze in Bayern e.V. www.laja-bayern.de (auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!) am Aktivspielplatz Wöhrder See, Spielhaus 1. OG Musikzimmer, Leitzstraße 8, 90489 Nürnberg

Sonntag 16.10.2016

8.00 Uhr Frühstück in der Jugendherberge

8.30 Uhr Aufbruch zum Presseclub Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

9:00 Uhr Veranstaltungsort: Presseclub, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

9.00 Uhr Vortrag:

Partizipation von der Steinzeit bis 2020- wie Beteiligung in der Praxis nicht Last, sondern Lust ist und nachhaltig glücklich macht.

"Partizipation heißt für mich: packen wir es an. Partizipation macht nachweislich glücklich, weil sie konkret, kreativ und handlungsorientiert ist - und: Partizipation ist auch immer ein bisschen Party!" - Impulsreferat mit Elementen aus

- der Glücksforschung
- dem Tanz: Latein und Standard
- der Philosophie: Freiheit hoch drei
- der Sprache: Teilhabe als Teilgabe
- der Praxis: Partizipation ist das A und O der Selbstwirksamkeit
- dem Leben: die 72h-Regel und mein erster eleganter kleiner Schritt



Referentin: Elisabeth Raschke

- Philosophin in Wort und Bild,
- powert Teams in Sachen Partizipation,
- unterstützt als Coach Fach- und Führungskräfte in Strukturfindung und Konfliktmanagement,
- moderiert, visualisiert und konzipiert Gespräche, Workshops und Fortbildungen mit h3k/Herz, Hirn, Humor und Kreativität,
- www.elisabeth-raschke.de.

9:00 Uhr

Arbeitsgruppe:

KNIFFLIGE THEMEN ERFOLGREICH KOMMUNIZIEREN

Wir klagen oft, dass wir mit unseren wichtigen Botschaften und trotz aller Bemühungen nicht die Menschen erreichen, die wir erreichen wollen oder einfach nicht die erhoffte Resonanz finden. Wir schieben das dann möglicherweise auf das schwierige Thema (z.B. Inklusion!) oder die ignorante Welt da draußen... Dabei übersehen wir, dass wir es in der Hand haben: Es gibt einfache Kriterien für erfolgreiche Kommunikation. Ich möchte Euch ein gaaanz kurzen Blick in die Theorie von Kommunikation und Kommunikationsdesign geben, Euch dann Gelingens- und Qualitätskriterien für Kommunikation vorstellen und über Eure eigenen Erfahrungen und Fragen reden.

- Kommunikation: Worum geht es wirklich?
- Ist Inklusion ein schwieriges Thema?
- Hirn und Herz / Hase und Igel
- Kommunikation gestalten – Wir sind alle Kommunikationsdesigner!
- Medien und Maßnahmen



Kursleiter: Dieter Soldan



Mein Weg führte über Zeitschriftengestaltung, Logoentwicklung, Corporate Design und Marketing zu den grundlegenden Fragen: Warum funktioniert Kommunikations-Design? Wie und wann funktioniert Kommunikation? Wie funktionieren Organisationen? Unsere Agentur soldan kommunikation entwickelt und realisiert seit fast 20 Jahren Medien, Kampagnen und Veranstaltungen für Unternehmen und „Non-Profits“. Aufgaben aus den Bereichen Soziales, Bildung, Politik und Kultur liegen uns besonders am Herzen. Das Thema Behinderung begleitet uns als ein Schwerpunkt seit der

Gründung.

Seit 2015 bin ich an der Hochschule der Medien Stuttgart Lehrbeauftragter für Gestaltungsgrundlagen. Ich habe vor fünf Jahren das Unternehmensnetzwerk Open House initiiert, bin Gründer und einer der Vorstände von zwischenKunst e.V. und im Vorstand der Renate Lingk Stiftung tätig.

12.00 Uhr Abschlussplenum im Marmorsaal

12.30 Uhr Mittagessen im Presseclub